

### **BAI weiter auf Wachstumskurs – Verband begrüßt mit KKR sein 200. Mitglied**

- Assetklassenübergreifender Ansatz erfolgreich vorangetrieben
- Wachstumstrend hält an mit bisher 25 neuen Mitgliedern in 2018
- Institutionelles Geschäft im Fokus der Verbandsarbeit

Bonn, 20. August 2018. Der **Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI)**, die zentrale Interessenvertretung der Alternative Investments Branche in Deutschland, hat am 17. August die **US-Beteiligungsgesellschaft KKR** als 200. Mitglied in den Verband aufgenommen. Nach dem 20-jährigen Verbandsjubiläum 2017 erreicht das dynamische Wachstum der vergangenen Jahre mit der Aufnahme des 200. Mitgliedes einen neuen Höhepunkt.

Für den BAI ist die Aufnahme von KKR als 200. Mitglied ein ganz besonderer Meilenstein und zugleich Beleg für eine sehr erfolgreiche Verbandsentwicklung. **BAI-Geschäftsführer Frank Dornseifer** äußerte sich zum neuen Mitgliederrekord wie folgt: „Unser globaler und assetklassenübergreifender Ansatz mit dem Motto „**Diversifikation zählt**“ hat in den vergangenen Jahren nicht nur einen wesentlichen Beitrag zum Durchbruch von Alternative Investments in Deutschland geleistet, wir konnten auch eine Vielzahl von national bzw. international agierenden Asset Managern, Fondsgesellschaften, Banken und Dienstleistern als Mitglieder für den Verband begeistern. Allen gemeinsam ist eine ausgewiesene Kompetenz und Erfahrung im professionellen Alternative Investment Geschäft rund um die Anlagesegmente Liquid Alternatives, Private Debt, Private Equity oder Infrastruktur. Auch KKR hat diesen assetklassenübergreifenden Ansatz schon seit vielen Jahren überaus erfolgreich vorangetrieben und gehört zu den führenden Beteiligungsgesellschaften weltweit. Wir freuen uns auf eine gute und intensive Zusammenarbeit mit KKR.“

**Christian Ollig, Deutschland-Chef von KKR**, sagt: „Wir freuen uns sehr über KKR's Mitgliedschaft im BAI. Wir sind seit mehr als zwanzig Jahren in Deutschland aktiv – angefangen mit dem klassischen Private-Equity-Geschäft und heute auch in weiteren Assetklassen wie Infrastructure, Growth, Real Estate und Credit. Mit der Eröffnung unseres Büros in Frankfurt im September bekräftigen wir dieses Engagement in Deutschland. Wir freuen uns darauf, vor Ort die Zusammenarbeit mit lokalen Investoren und dem hervorragenden Netzwerk des BAI weiter zu intensivieren.“

Dornseifer führte dazu weiter aus: „Neben der Freude über unser Mitglied Nr. 200 gilt es natürlich auch allen anderen Mitgliedern in besonderer Weise für die bisherige tatkräftige Unterstützung über mehr als 20 Jahre hinweg zu danken. Die Gesamtheit unserer Mitglieder ist das Fundament für eine erfolgreiche Verbandsarbeit, die insbesondere auch über die Fachausschüsse vorangetrieben wird. Über unsere zahlreichen Verbändekooperation und unser verstärktes Engagement auf europäischer Ebene wollen wir unsere Verbandsarbeit auch in Zukunft erfolgreich weiterführen, insbesondere um den besonderen Herausforderungen, die die Zukunft mit sich bringt, z.B. in den Bereichen Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Sustainable Finance etc., gerecht zu werden.“

Weitere Mitglieder, die der BAI kürzlich aufgenommen hat, sind: Ares Management, BERWIN LEIGHTON PAISNER, Andersen Tax&Legal, apera capital und SOF substance over form. Unser Mitgliederverzeichnis und alle Informationen rund um die BAI-Mitgliedschaft finden Sie hier:

<https://bvai.de/der-bai-seine-mitglieder/mitglied-werden.html>

## **Pressekontakt:**

Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI)

### **Frank Dornseifer**

- Geschäftsführer -

Poppelsdorfer Allee 106

53115 Bonn

Tel.: +49 (0)228-96987-50

[dornseifer@bvai.de](mailto:dornseifer@bvai.de)

[www.bvai.de](http://www.bvai.de)

[Folgen Sie uns auf Twitter](#)

Der Bundesverband Alternative Investments e. V. (BAI) ist die zentrale Interessenvertretung der Alternative Investments-Branche in Deutschland. Der Verband versteht sich als Katalysator zwischen professionellen deutschen Investoren und anerkannten Anbietern von Alternative Investments-Produkten weltweit. Er setzt sich dafür ein, dass deutsche institutionelle bzw. professionelle Investoren ihre Kapitalanlage im Hinblick auf Alternative Investments, insbesondere mit Augenmerk auf die langfristige Sicherung der deutschen Altersvorsorge, einfacher und besser diversifizieren können. Der BAI fördert den Bekanntheitsgrad sowie das Verständnis für alternative Anlagen in der Öffentlichkeit und setzt sich für die wissenschaftliche Forschung ein. Er führt den Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern sowie den zuständigen Aufsichtsbehörden und pflegt den Austausch mit nationalen und internationalen Organisationen und Verbänden. Der Verband verfolgt das Ziel, gesetzliche Reformen sowie eine Rechtsfortbildung im Interesse der Mitglieder und deren Anleger zu erreichen und attraktive und international wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für die Anlage in Alternative Investments zu schaffen. Der Kreis der BAI-Mitglieder, die sich aus allen Bereichen des professionellen Alternative Investments-Geschäfts rekrutieren, ist auf 200 Unternehmen angewachsen.